

Heimat-Heimat

Text: Hermann Engelhardt (1872-1938)

Musik: Gustav Adolph Uthmann (1867-1920)

Andantino

mf

1. Hei - mat, Hei - mat, glanz - um - flos - sen strahlt dein Bild in mei - ner Brust;
 2. Im - mer wie - der will ich sin - gen von der Hei - mat Herr - lich - keit,
 3. Bin ein Fremd - ling hier auf Er - den, der in sei - ne Hei - mat zieht.

5
 halt im Herz - en fest um - schlos - sen dich mit lie - bend - hei - ßer Lust!
 de - ren Strah - len leuch - tend drin - gen in das dunk - le Er - den - leid!
 Will der Weg mir müh - sam wer - den, sing ich mir ein Hei - mat - lied!

9
 All Denk Wenn *pp* mein ich dein Glück Dein Tor und dann sich Sehn strömt öff - - sucht, mir net, Ziel Him - mels laut dir Ruh, ruh, zu:

mf
 All mein Glück und all mein Hof - fen, mei - ner Sehn - sucht Ziel und Ruh,
 Denk ich Dein in Trüb - sals - näch - ten strömt ins Herz mir Him mels - ruh
 Wenn dein Tor sich einst mir öff - net, Hei - mat, jauchz ich laut dir zu

pp
 All Denk Wenn *pp* mein ich dein Glück Dein Tor und dann sich Sehn strömt öff - - sucht, mir net, Ziel und Ruh. Him - mels - ruh, ruh, zu:

13 *mf* rit. - -
 bist du Hei - mat, sü - ße Hei - mat, schö - ne Him - mels Hei - mat du!
 denn du Hei - mat sü - ße Hei - mat, mei - ner See - le Trost bist du!
 O du Hei - mat, sü - ße Hei - mat, sei ge - grüßt, ge - grüßt seist du!